

Zug schob. Die Passagiere batzen den Stationschef von Thessaloniki (was gerettete Passagiere später in das Klagebuch eintrugen) den Zug das Unwetter abwarten zu lassen; die Bitte wurde jedoch abgeschlagen.

Über die Kaiserwerther Diakonissen, welche in dem evangelischen Hospital zu Alexandria die Kranken pflegten, wurden in Deutschland zur Zeit des Bombardements ernstliche Verdächtigungen laut, die haben sich leichter als unmöglich erwiesen. Die Anstalt wurde vor dem Bombardement von dem deutschen Generalkolonel Baron von Sartoux, dem ägyptischen Ministerium zu besonderer Schutz empfohlen. Den Diakonissen gebührt volles Lob dafür, daß sie trotz der großen Gefahr es vorzogen, gemeinsam mit dem deutsch-evangelischen Pastor v. Tippelskirch und dem deutschen Arzt Kulp bei ihren Kranken zu verbleiben und eine Einladung des deutschen Generalkolonels, sich aus das deutsche Kriegsschiff zu flüchten, abzulehnen, obwohl ihnen von ihrem Mutterhaus in Kaiserwerth solches gestattet war. Ihr Haust liegt vor den Toren der Stadt und zählt in allen Schichten der Alexandrinischen Bevölkerung zahllose Freunde und dankbare führende Pflieglinge. Außer den in Behandlung befindlichen Kranken hatte das Hospital zahlreichen Gefunden seia Pfosten geöffnet.

Deutsche Lokal-Nachrichten.

Genf, 10. Juli. Der Weber und Felsbausbesitzer Johann Gottlieb Kober aus Lunz, 34 Jahre alt, stand auf der Anklagebank wegen Mordes. Er ist seit 8 Jahren an die Pflegedochter der Eheleute Jahn verheirathet und hat Leute in Haus für 1000 Thlr. abgekauft, davon 400 Thlr. bezahlt, 600 Thlr. sollten als Zeugung für die Jahn'schen Eheleute verbleiben, sowie auch das Wohnungsrecht im Hause diesen verblieb. Kober, der als habstötiger Mensch gilt, erwürgte am 11. Dezember den Jahn in Hofschruppen, schleifte die Leiche nach einer Leiter und hängte sie daran auf, nachdem er zuvor sich die Baarschaft des Jahn angeeignet. Kober der zuerst leugnet, gab schließlich die That zu, will sich aber aus Schuldflüchtigkeit begangen haben. Die Geschworenen bejahten die Schuldfrage an Mord und wurde denn Kober zum Tode verurtheilt.

Aus dem Kreise Berseck, 12. Juli. Dem Vernehmen nach feiert der Postverwalter J. Schröder in Fürstenau am 1. August d. J. sein 50jähriges Dienstjubiläum. — Am Montag starb in Fürstenau ein Kämpfer aus den Jahren 1813-15, der Veteran Albers, im Alter von ungefähr 88 Jahren. Der Verstorben erfreute sich noch bis wenige Tage vor seinem Tode eines guten Gesundheit.

Berlin, 12. Juli. Die Vertheilung eines Unlängen zu einem Jahre Zuchthaus, welche Strafe der Unglückliche bereits seit 4 Monaten im Zelengefängnis zu Moabit verbrüht, ist von der hiesigen Criminalpolizei heute ermittelt worden. Der Sachaft ist folgender: Der Kaufmann v. Meyer befand sich im Herbst vorigen Jahres in einem Restaurant im Gespräch mit dem Restaurator, dem Kellner und einem Seidenspinner Namens Wolff. Bößiglich äußerte der Kellner, daß ihm seine Portemonnaie mit 23 M. Inhalt aus der Hosentasche gestohlen worden. Der Befohlene sowohl als auch der Wirth und Wolff lehnten den Verdacht des Diebstahls gegen v. Meyer, und obwohl dieser entschieden bestreit, daß diebstahl verübt zu haben, so wurde doch gegen ihn die Anklage erhoben, und auf das Zeugnis des Wolff, welcher beschwore, daß v. Meyer zur Zeit der That ganz in der Nähe des beschuldigten Kellners gestanden habe, und daß somit nur dieser den Diebstahl verübt haben könne, wurde der Angeklagte zu einem Jahr Zuchthaus und zwei Jahren Eherverlust verurtheilt.

Darmstadt, 12. Juli. Heute begann die Strafsumme des Landgerichts ein Riesenprozeß, nämlich die Anklage gegen Lic. Kommo und 17 Genossen von Hauzen, Kreis Offenbach, beschuldigt des Widerstands gegen die Staatsgewalt, hier den Bürgermeister, die Nachtwächter und Sicherheitsmänner, ferner des Ausfalls, der Körperverletzung, des groben Unfugs, einer Affäre, welche in den stark zugesetzten politischen Parteihäusern Hauses ihren Untergrund findet. Es handelt sich dabei um die standhaften Austritte, die sich in der Neujahrsnacht in den Straßen Hanau abspielten, wobei — wenigstens nach der Anklage, auch eine Reihe von Gemeinderaatsmitgliedern beteiligt sein sollen.

Franz Hoffmann, der mit Recht beliebte Verfasser zahlreicher Erzählungen für die Jugend, ist, wie wir schon berichtet, am 11. Juli in Dresden, woselbst er seit 27 Jahren gelebt hatte, gestorben. Er war am 21. Februar 1814 zu Bernburg geboren und hatte sich anfanglich dem Buchhandel gewidmet, dem er zu Gunsten seiner künstlerischen Thätigkeit 1839 entzog. Er wandte sich zunächst nach Halle, woselbst er philosophische und naturwissenschaftliche Vorlesungen an der Universität befuhr. Dann lebte er in Dößau, bis er 1855 Dresden zum bleibenden Aufenthalt erfuhr. Seine erste literarische Arbeit war die seitdem viel verdrückte und mehrfach in fremden Sprachen übersetzte Bearbeitung der "Märchen der Lautend und eine Racht" für die Jugend. Seit 1840 hat er weit über hundert Originalerzählungen publiziert, die in kleinen Bandchen herausgegeben, große Popularität erlangten. Seit 1846 gab er den "Deutschen Jugendfreunden", einer der besten Jugendzeitungen, heraus.

THIS PAPER may be found on
Geo. F. ROWELL & CO's
Newspaper Advertising Bureau, 10 Spruce
Street, where advertising contracts may
be made for it.
NEW YORK.

»Liebig«



Justus von Liebig

Malz-Extract

Empfohlen von Ärzten und
medizinischen Autoritäten des In- und Auslandes
als ein prachtvoller Erhaltungs- und Heilungsmittel
für die gesamte menschliche Rasse. Ein
gesundes, gescheitertes Leben ist der einzige
Vorwand, um die Mutter der Jugend wieder zu erhalten.

Für säugende Mütter, welche

verschiedene Erkrankungen, wie z. B. ein unheilbarer

Verlust des Verdauungsvorhabens, reicht das Extract

sehr gut, wenn nicht gleichzeitig mit dem

Extract der Mutter der Jugend zu erhalten.

Schwächliche Kinder, welche durch Mattheit und Ungehorsam, durch

geistige Überanstrengung untergraben sind, werden durch das Extract der Mutter der Jugend wieder zu erhalten.

Schwächliche Frauen, welche durch

schwachheit, Erschöpfung, Verlust der

Fruchtbarkeit, Verlust der Mutter der Jugend wieder zu erhalten.

Alterschwäche und schwächliche

Kinder, welche durch Mattheit und Ungehorsam, durch

geistige Überanstrengung untergraben sind, werden durch das Extract der Mutter der Jugend wieder zu erhalten.

Als ein Mittel am abgema-

gerten Leben ein gefundenes, stolzes Aussehen

zu erhalten, und ein Mittel, um die Verluste

der Verarbeitung zu verhindern.

Es gibt eine ganze Reihe von

Arzten und Ärztekonsortien, welche

die Mutter der Jugend empfehlen.

Was es ist. Liebig's Malz-

Extract ist ein reines, prächtiges

Erhaltungsmittel, das leicht und

leicht verarbeitet wird, und

es ist ein sehr gesundes und

gesundhaltendes Erhaltungsmittel.

Es ist ein sehr gesundes und